

# Info zur **Unternehmer-/innen - GRUNDSCHULUNG**

für die **alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung** von Betrieben / Unternehmen mit einer maximalen Beschäftigtenzahl von bis zu 50 effektiven beschäftigten Mitarbeiter/innen \*) (sog. „UNTERNEHMER - Modell“).

Präsenzseminar gem. **DGUV Vorschrift 2, § 2 (4) i. V. mit Anlage 3** (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung und Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege **BGW**)

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem **Seminar** mit insgesamt 6 (sechs) Lerneinheiten (6 LE) zu je 45 Minuten **befreit von der Verpflichtung, nach dem Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) einen Betriebsarzt (BA) und eine Fachkraft für Arbeitssicherheit (FASi) für das Unternehmen schriftlich zu bestellen.**

Der/Die Unternehmer-/in - Arbeitgeber-/in - wird informiert über die gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz (AGS) - das ist Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit - und zur Durchführung der für das Unternehmen spezifischen „Gefährdungsbeurteilung(en)“ und „Unterweisung(en)“ der Beschäftigten motiviert und erfährt, wann bedarfsorientierte Anforderungen von Betriebsarzt (BA) und/oder Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sifa = FASi) festzustellen und anzufordern sind.

**ORT:** **Kassenärztliche Vereinigung Hamburg**  
**Heidenkampsweg 99**  
20097 Hamburg

**ZEIT:**  **mittwochs** ..... von 15:00 – 20:00 Uhr **oder**  
 **freitags** ..... von 15:00 – 20:00 Uhr

Berücksichtigung für die TEILNAHME in der Reihenfolge des Eingangs der verbindlichen Anmeldung.

Weitere Informationen über die Arbeits- und Verkehrsmedizinische Untersuchungsstelle / Betriebsarzt - Praxis Dr. med. G. Bandomer, Mühlenkamp 43, 22303 Hamburg, Tel. **040. 278 06 347, Fax - Anfrage 040. 278 06 348;**

Verantwortlich für die Durchführung der Unternehmer/Innen - GRUNDSCHULUNG :

**Dr. med. G. Bandomer**



- Arbeits- und Verkehrsmedizinische Untersuchungsstelle  
Arbeitssicherheit, BGW - Kooperationspartner

Moderatoren sind:

Herr Dr. med. G. Bandomer (BA) , BGW - „Multiplikator“ und

.....  
.....

**KOSTEN:**

Die Teilnahmegebühr von € 190,- zuzüglich MwSt. von 19 % = € 226,10  
(einschließlich Raum- und „Bewirtungs“ - Kosten f. kl. Imbiss sowie Kosten f. Schulungsunterlagen)  
ist vor Schulungsbeginn zu entrichten.

**Die Veranstaltung ist von der BGW anerkannt.**

Eine TEILNAHMEBESCHEINIGUNG wird bei erfolgreicher Teilnahme am Seminar - Tag ausgestellt und ist die Voraussetzung für die Teilnahme an der > alternativen bedarfsorientierten betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung < der BGW. Für die Teilnahme an der Unternehmer-Grundschulung gibt es von der Ärztekammer Hamburg **8 Fortbildungspunkte.**

\*) Bei Feststellung des Schwellenwertes, der Zahl der effektiven Beschäftigten sind Teilzeitbeschäftigte mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von bis zu 20 Std./Wo. mit Faktor 0,5 und bis zu 30 Std./Wo. mit Faktor 0,75 zu berücksichtigen.

Die Unfallverhütungsvorschrift der Deutschen Gesetzlichen Unfall-Versicherung (DGUV Vorschrift 2)

gilt seit 01.01.2011, demnach besteht - bis zu einer effektiven Beschäftigtenzahl von **50 (fünfzig) Beschäftigten** (MA) der/die Unternehmer-/in - eine Wahlmöglichkeit, zwischen einer Regelbetreuung und der sog. alternativen bedarfsorientierten betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung.

1

Wird die **alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung** gewählt, muss sich der/die Unternehmer-/in in einem halbtägigen Präsenzseminar von 6 (sechs) Lerneinheiten (LE), das sind 6 x 45 min., über den in der Praxis / im Unternehmen erforderlichen Arbeits- und Gesundheitsschutz (AGS) und Erarbeitung betriebsspezifischen Gefährdungsbeurteilung(en) motivieren und informieren lassen, wobei dann noch weitere Fortbildungsmaßnahmen nach 5 (fünf) Jahren wiederum mit 6 LE oder jährlich mit 2 LE zu absolvieren sind. Die Fortbildungsmaßnahmen können in Präsenzform oder kombiniert mit „Selbstlernmaßnahmen“ - wie von der BGW vorgeschrieben - durchgeführt werden.

Ist darüber hinaus noch eine betriebsärztliche und/oder sicherheitstechnische bedarfsorientierte Unterstützung erforderlich, sind Betriebsarzt (BA) oder Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sifa = FASi) damit zu beauftragen (Beispiele dafür sind in der Anlage 3 (3.) genannt).

Betriebsgröße*	Regelbetreuung	1 Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische <b>Betreuung</b> für Unternehmen <b>bis 50 Beschäftigte</b>
bis 10 Beschäftigte	2 <b>Grundbetreuung</b> (ohne feste Einsatzzeiten) + <b>anlassbezogene</b> Betreuung	Unternehmer/Innen GRUNDSCHULUNG Präsenzseminar (6 LE) + FORTBILDUNGSMABNAHMEN mit weiteren 6 LE nach 5 (fünf) Jahren, bzw. jährlich 2 LE + <b>bedarfsorientierte Betreuung</b>
mehr als 10	3 <b>Grundbetreuung</b> (mit fester Einsatzzeit von z.B. 0,5 Std./Jahr u. MA (Gruppe III) <u>zusammen</u> für Betriebsarzt (BA) <u>und</u> Fachkraft für Arbeitssicherheit (FASi)) + <b>betriebsspezifischer</b> Teil der Betreuung	
51 und mehr Beschäftigte		